

Der Sport

Der Mensch

Die Natur

Die Natur

Die Natur

Der Mensch

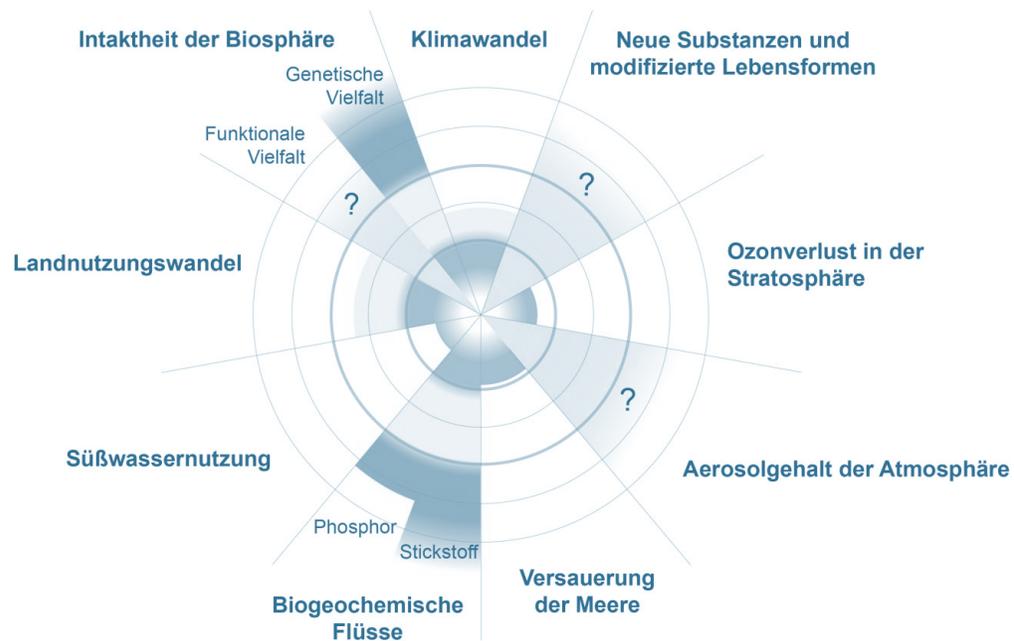
Der Sport

Der Mensch

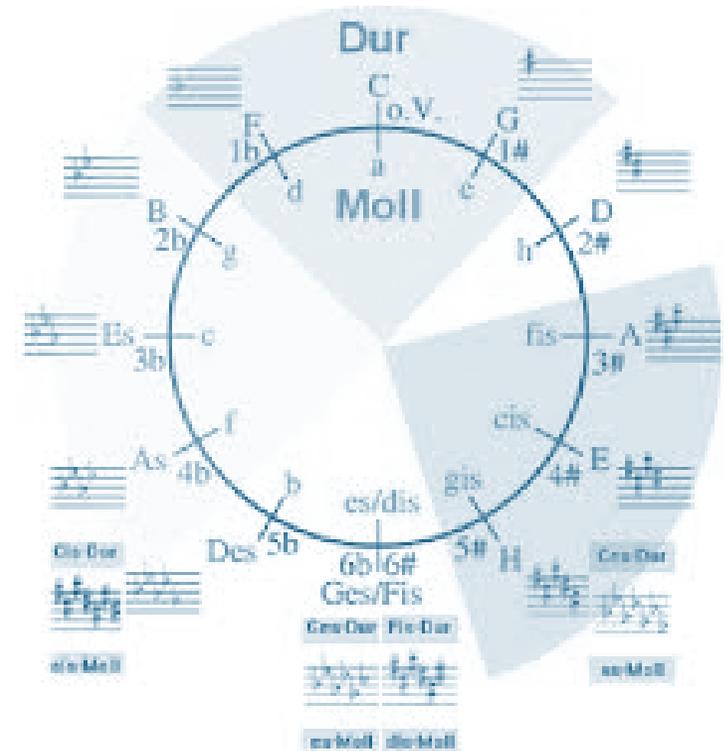
Der Sport

EIN DREIKLANG, der vieldeutig, widerspruchsvoll und ambivalent ist.

Erst recht im zeitlichen Kontext



Planetare Grenzen



Harmonielehre in der Musik

übersetzt

Ein Dreiklang, der vieldeutig, widerspruchsvoll und ambivalent ist.

Erst recht im zeitlichen Kontext

Der Mensch braucht die Natur!

Die Natur braucht den Menschen!

Der Sport braucht die Natur!

Nachhaltigkeit

Warum geht er
mit ihr dann
so rüpelhaft
um?

Und das, ,
obwohl sie so
schutzbedürftig
und sensibel
ist?

Sie ist
Grundlage
unsers Daseins
und
Wohlergehens!

Will er ihr
entwachsen?

Obwohl oder gerade
weil sie so
archaisch ist und
voll von
unabsehbaren
Gefahren für uns?

Und das gerade
durch von uns
Menschen
verursachte
Wetterextreme...

Ein Dreiklang, der vieldeutig, widerspruchsvoll und ambivalent ist.

Erst recht im zeitlichen Kontext

Der Mensch braucht die Natur!

Die Natur braucht den Menschen!

Der Sport braucht die Natur!

Wir könnten
uns sehr
wirkungsvoll
für ihren
Schutz
engagieren!

Zumindest jetzt im
Anthropozän braucht
sie den
verantwortungs-
bewussten Menschen.

Natursport

Umwelt
Mitwelt

Unswelt

Ein Dreiklang, der vieldeutig, widerspruchsvoll und ambivalent ist.

Erst recht im zeitlichen Kontext

Der Mensch braucht die Natur!

Die Natur braucht den Menschen!

Der Sport braucht die Natur!

Intakte Natur
ist die Basis
des
sportlichen
Erlebens.

Wilde Natur ist
Sehnsuchtsort

Natur ist keine
Kulisse.

Naturbewusstsein - Naturbild

Natursport - Draußensport

Natur- und
Landschaftsverträglichkeit



WELTFAHRRADTAG - GESCHÄFTE AM LIMIT

Boom des Fahrradfahrens in Corona-Zeiten

SWR Aktuell: <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/fahrradgeschaefte-boomen-wegen-corona-100.html>
(abgerufen am 7.10.20)

Die Paddel-Katastrophe: Warum der SUP-Boom für die Umwelt auch seine Schattenseiten hat

Stehpaddel-Bretter erleben in diesem Jahr einen nie gekannten Absatz. Doch dadurch landen auch viele der Boards wieder im Müll. Für die Umwelt ist das fatal, da das Material kaum zu recyceln ist.



Südkurier: <https://www.suedkurier.de/ueberregional/wirtschaft/die-paddel-katastrophe-warum-der-sup-boom-fuer-die-umwelt-auch-seine-schattenseiten-hat;art416,10577134> (abgerufen am 7.10.20)

Wasser • Sport • Hobby

Stand-Up-Paddling: Die “mit Abstand” beste Idee des Sommers

- Individuell, gesund und an der frischen Luft: Stand-up-Paddling scheint wie für die Corona-Zeit geschaffen.

Redaktionsnetzwerk Deutschland : <https://www.rnd.de/panorama/stand-up-paddling-der-perfekte-sport-fur-den-corona-sommer-INK5CIBDHJAENJ5REBXI7XAFOM.html> (abgerufen am 7.10.20)



Artikel im Alpenvereinsjahrbuch Berg 2018

Pressekonferenz Winterbilanz 2016 - Gruppenfoto

Aktualisiert 22.04.2016



Tirol Werbung :<https://presse.tirol.at/de/pressekonferenz-winterbilanz-2016-gruppenfoto/i736798> (abgerufen am 7.10.20)

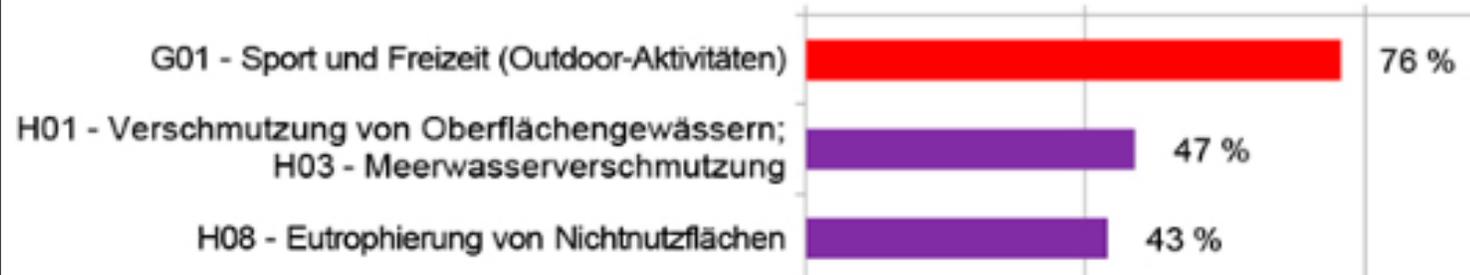
Analyse der Gefährdungsursachen von Biotoptypen in Deutschland

Analysis of major threat factors for habitat types in Germany

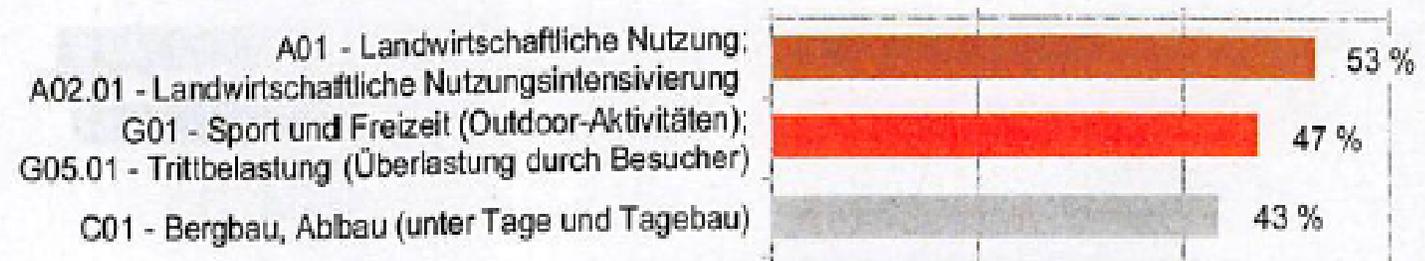
Stefanie Heinze, Peter Finck, Ulrike Raths, Uwe Riecken und Axel Ssymank

Artikel aus der „Natur und Landschaft“ 11-2019

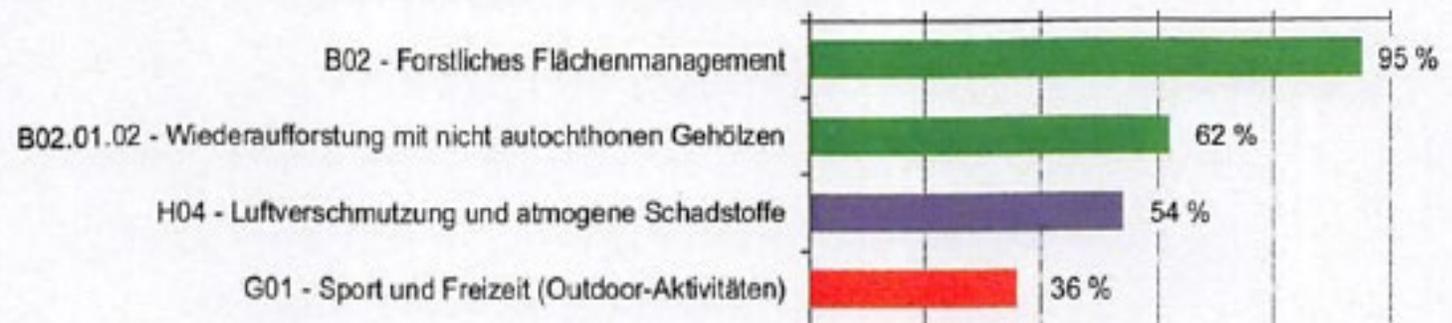
Biotoptypen der Küste (Gruppen 07. bis 11.)



Terrestrische Offenlandbiotoptypen – überwiegend ohne landwirtschaftliche Nutzung (Gruppen 31. bis 32., 36., 38. bis 39.)



Biotoptypen der Wälder (Gruppen 42. bis 44.)



Berlin, 28. April 2020

Positionspapier / living document 2020_01

NACHHALTIGER SPORT 2030 – Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft

[Startseite](#) > [Service](#) > [Publikationen](#) > [Impulse und Empfehlungen WaSEG](#)

Impulse und Empfehlungen WaSEG

Datum 28.05.2019

Vereinfachung der Rechtslage zum Betretensrecht des Waldes und Leistungen der Waldwirtschaft für Sport, Erholung und Gesundheit und deren Finanzierungsmöglichkeiten

[PDF-Datei herunterladen \(676KB\)](#) ↓

DER NATURSCHUTZ – DER MENSCH – DER SPORT

- Sierra Club und John Muir (Sierra ist auf Grund der rassistischen Äußerungen Muirs und Kooperationen Erdgas und Chemieriesen nicht unumstritten.) Der Vereinszweck, die wilden Orte der Welt zu erkunden, genießen und schützen ist weitsichtig.
- In Deutschland wurde **1899** durch Lina Hänle der BfV gegründet, Vorläufer des NABU.
- Erste Naturschutzbewegung entstanden zur letzten Jahrhundertwende mit Umweltromantik, gefährlicher Heimatschutzideologie, Lebensreform.
- Silent Spring von Rachel Carson **1962**
- Zweite Umweltbewegung mit den Themen Wertewandel und Postmaterialismus.
- **1986** wurde das Bundesumweltministerium ins Leben gerufen
- Der Sportausschuss wurde **1969** als Sonderausschuss zur Vorbereitung der Olympischen Spiele **1972** gegründet

- **1994** initiierte das BMU dann den Beirat Sport und Umwelt
- **2002** Paul Crutzen prägt den Begriff des Anthropozän

DER NATURSCHUTZ – DER MENSCH – DER SPORT

- In den späten 80er und frühen 90er Jahren wurde es für den Natursport wirklich eng – die Kletterverbote kochten hoch, Flussabschnitte wurden gesperrt, Flugverbote für Hängegleiter*innen begannen, der Reitsport bekam Probleme mit den Waldeigentümern..
- In Natursportaktiven wurde vielfach der Flechten- und Mooszerstörer, Vogel- und Fischeschreck gesehen.
- Einige Verbänden initiierten damals hauptamtliche Naturschutzmitarbeiter*innen
- 1992 wurde auf Initiative einiger Natursportverbände (DAV, IG Klettern, DKV, DHV, NaturFreunde) das Kuratorium SPORT & NATUR als Interessensvertretung gegründet
 - für eine gemeinsame Stimme des Natursports.

BETRETEN ZUGANG REGELUNGEN

NATURSCHUTZ

&

SPORT

Viele Sperrungen, Aufbau von Feindbildern, starkes Misstrauen und große Unkenntnis

Zusammen reden und
Runde Tische fordern

Politik sensibilisieren,
dass Natursport die
Täterrolle nicht verdient
hat

Der Deutsche Kanu-
Verband listet in
Deutschland rund
1000

Befahrungsregelung
en!

Ein Betretensrecht ist im BNatschG
verankert

BETRETEN ZUGANG REGELUNGEN

Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) Betretungsrecht in Etappen

1998: Brachte für den Sport die gesetzliche Legitimierung von Vereinbarungen. Noch sehr vorsichtig, um die Länder nicht aufzubringen, war im neuen § 3a formuliert: *„Die Länder stellen sicher, dass bei Maßnahmen (...) geprüft werden soll, ob der Zweck auch durch vertragliche Vereinbarungen erreicht werden kann.“*

2002: In § 2 Abs. 1 Nr. 13 werden erstmals *„natur- und landschaftsverträgliche sportliche Betätigungen in der freien Natur“* ausdrücklich der Erholung zugeordnet und gehören damit zweifelsfrei zu den in § 1 bestimmten Zielen des Bundesnaturschutzgesetzes.

BETRETEN ZUGANG REGELUNGEN

Die positive Integration des Natursports in das BNatschG 2002 ergibt sich weiter aus der amtlichen Begründung: Zu § 8 (vertragliche Vereinbarungen) wird hervorgehoben, dass es gerade auch im Bereich des Sports hilfreich ist, auf die freiwillige Mitwirkung der Betroffenen zurückzugreifen.

Ebenfalls wird in der amtlichen Begründung zu § 18 (Eingriffe in Natur und Landschaft) klargestellt: *„Die natur- und landschaftsverträgliche sportliche Betätigung in der freien Natur ist nicht als Eingriff anzusehen, soweit dabei die Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege berücksichtigt werden. (...) Unter natur- und landschaftsverträglichen sportlichen Betätigungen sind sportliche Betätigungen wie Wandern, Klettern und Kanufahren erfasst. (...)“*

RECHTLICH HABEN WIR NUN WERTVOLLES GUT!

DILEMMA – ALLE BRAUCHEN RAUM !

+++ die Natur braucht Raum +++

+++ der Mensch braucht Raum +++

+++ der Sport braucht Raum +++



GEMEINSAM AUS DEM DILEMMA!

- Sportverbände begannen gemeinsam mit dem Naturschutz Projekte zu machen.
- Naturschutzthemen wurden meist sogar prüfungsrelevanter Bestandteil der Ausbildung von Trainerinnen und Trainern.
- So sensibilisierte Sportaktive nehmen Natur nicht als Kulisse war.
- Natursportverbände traten in den Deutschen Naturschutzring ein.
- Sport (Natursport!) wird als moderner Multiplikator für Naturschutz erkannt.

GEMEINSAM AUS DEM DILEMMA !

NEIN!

+++ gute Natur - böser Mensch +++

SONDERN: Der verantwortungsvolle
Menschen als aktiver Teil der Natur!
Denken wir das im Anthropozän mit!

NATUR - UMWELT - Mitwelt - Unswelt

+++ Wir sind in der Verantwortung!
auch für den Sport +++



TU Hamburg:
<https://www.tuhh.de/blog/2015/03/02/leben-wir-im-anthropozan/> (abgerufen am 7.10.20)

Nina Möllers
Christian Schwägerl
Helmuth Trischler
(Hrsg.)

